

407022-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ –
Rahmenvereinbarungen IT-Dienstleistungen 2027ff.**

OJ S 113/2026 15/06/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Email: info@dfs.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Ordni u sikurezza pubbliċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvereinbarungen IT-Dienstleistungen 2027ff.

Deskrizzjoni: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen u.a. im Rahmen von IT-Projekten. Die zu erbringenden Leistungen umfassen unter anderem Beratung, Softwareentwicklung, Softwarekonfiguration und Tests. Im Fokus stehen dabei Leistungen zu (Weiter-)Entwicklung und Betrieb von Anwendungen im Flugsicherungsumfeld (Air Traffic Services ATS, Operations Support Systems OSS, Business Support Systeme BSS und COM-Umfeld), sowie weiteren IT-Systemen (IT-Inbetriebhaltung, Cloud Dienste, Business Intelligence (BI), Lizenzmanagement, Kollaborative Entwicklungsplattform Services (KEP), Projekt- und Portfoliomanagement-Tools). Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenvereinbarungen (RV) abzuschließen, die durch alle Unternehmen des DFS-Konzerns bedient werden können. Vor einem Abruf aus den Rahmenvereinbarungen in den jeweiligen Losen wird es einen sogenannten Mini-Wettbewerb geben. Die Rahmenvertragspartner sind nicht verpflichtet, bei jedem Mini-Wettbewerb ein Angebot abzugeben. Mittels dieser Mini-Wettbewerbe wird entschieden, welcher Rahmenvertragspartner einen Abruf aus dem Rahmenvertrag erhält. Umfang Los 1 (Dienstleistungen ATS Systeme): bis zu 15.000 Personentage / Jahr. Umfang Los 2 (Dienstleistungen BSS-, OSS-Systeme und COM-Umfeld): bis zu 4.500 Personentage / Jahr. Umfang Los 3 (Umfassende System-/Produkt-SW-Entwicklung, sowie bzw. Durchführung von Projekten und Inbetriebhaltungsvorhaben): bis zu 10.000 Personentage / Jahr. Umfang Los 4 (Dienstleistungen im Umfeld der IT-Inbetriebhaltung, Betrieb und IT-Projektmaßnahmen für die DFS administrativen IT): bis zu 1.300 Personentage / Jahr. Umfang Los 5 (Dienstleistungen im Umfeld DFS Cloud – Data Center für ATS-Systeme): bis zu 1.000 Personentage / Jahr. Umfang Los 6 (Dienstleistungen im BI-Umfeld (Business-Intelligence)): bis zu 650 Personentage / Jahr. Umfang Los 7 (Dienstleistungen im Bereich Software Lizenzmanagement): bis zu 650 Personentage / Jahr. Umfang Los 8 (Dienstleistungen im Umfeld der zentralen Softwareentwicklungsinfrastruktur der DFS („Kollaborative Entwicklungsplattform Services“, KEP-Services), sowohl im OnPrem-Systemhaus als auch in der Cloud (Azure)): bis zu 1.200 Personentage / Jahr. Umfang Los 9 (Weiterentwicklung, Wartung und Betrieb eines bestehenden Projekt- und Portfoliomanagement-Tools (PPM-

Tool)): bis zu 60 Personentage / Jahr. Eine Abnahmeverpflichtung aus den Rahmenverträgen besteht nicht. Weitere Details zu den benötigten Leistungen befinden sich in den einzelnen Beschreibungen der jeweiligen Lose.

Identifikatur tal-proċedura: dd4ddd9d-12b2-41c5-a0be-60fe67019281

Identifikatur intern: 17.454

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen / Hessen

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten Sie: 1. Ihnen liegt hier die vollständige Auftragsbekanntmachung mit allen aktuellen Informationen vor. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend. Dieser Fehler kann auf Grund der vorgegebenen EU-Eingabemaske aktuell nicht behoben werden. 2. Hinweis zu den Vergabeunterlagen: Es handelt sich hier um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VgV §17. Die vollständigen Vergabe- und Vertragsunterlagen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 9

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 9

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: 1. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 2. Einreichung der in den Vergabeunterlagen beigefügten Erklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 "EU-Sanktionsverordnung gegen Russland" wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Beachten Sie hierzu die Auflistung unter Ziffer 5.1.9 (Eignungskriterien "Eignung zur Berufsausübung")

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Dienstleistungen ATS Systeme

Deskription: Gegenstand von Los 1 sind IT-Dienstleistungen im ATS-Umfeld. Umfang: bis zu 15.000 Personentage / Jahr. Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner. Der Abruf von Leistungen aus den Rahmenvereinbarungen soll mit einer jeweiligen Vorlaufzeit von 6 – 12 Wochen anhand von Einzelabrufen erfolgen. Die zu erbringenden Leistungen umfassen unter anderem Softwareentwicklung, Softwarekonfiguration und Tests. Folgende Leistungen sollen durch den abzuschließenden Rahmenvertrag abrufbar sein: 1. IT-Leistungen unter Anwendung folgender Tools: · DFS-Softwareentwicklungsumgebung: OpenText Dimensions RM, Jira, Confluence, GitLab, Vault, Sonatype Nexus. · MANTIS/IBM Rational Change. · Requirementdatenbanken. · DOORS. · MS-Office für die Bürokommunikation. 2. IT-Leistungen unter Anwendung von Open Source Produkten wie: · Linux incl. Bash-Scripting, System- und Netzwerk-Know-How. · Apache HTTP Server. · Camel. · Maven. · Puppet. · Jenkins · GNU automake · Docker · Kubernetes · Vue.js · Datenbanken wie SQLite, MySQL, MariaDB. 3. Leistungen im Rahmen von Anwendungssystemen in heterogenen IT-Anwendungsstrukturen. 4. Leistungen im Rahmen von Softwareentwicklung in: · ADA[TK2.1][HM2.2]. · C/ C++. · Java. · Python. · Go · Qt Klassenbibliothek. 5. Steuerung und Überwachung mit Hilfe von SNMP. 6. Erstellung automatisierter Installationsverfahren für Linux. 7. Erstellungsleistungen von hochverfügbaren Realtime-Systemen. 8. Umsetzung von Sicherheitsvorgaben wie BSI-Grundsatz und OWASP-ASVS. 9. Erstellung und Durchführung von System- und Abnahmetests in Entwicklungsprojekten, bei der die Softwareentwicklung an ISO/IEC/IEEE 12207 / ED-153 angelehnt ist. 10. Produktdokumentation für komplexe Softwareentwicklungsprojekte in deutscher und englischer Sprache. Zu erstellen sind Benutzer- und Systemhandbücher für unterschiedliche Zielgruppen. - Grundsätzlich müssen bei der Leistungserbringung folgende Rahmenbedingungen beachtet werden: 1. Die Softwareentwicklung innerhalb der DFS ist angelehnt an das V-Modell, worin die Forderungen aus der DIN EN ISO 9001 umgesetzt werden. 2. Die Regulierungsanforderungen an die DFS als ANSP (Air Navigation Service Provider) und als DPO (Design and Production Organisation) bezüglich des „ANS Software Life Cycle“ sind an den internationalen Standard ISO/IEC/IEEE 12207 „Systems and software engineering - Software life cycle processes“ angelehnt, sowie an die ED-153 „Guidelines for ANS software safety assurance“. 3. Die Leistungen werden in sicherheitsrelevanten Bereichen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erbracht. Eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung in Form einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) ist notwendig. 4. „Der Auftragnehmer stellt sicher, dass das eingesetzte Fremdpersonal über die erforderliche Qualifikation und Befähigung verfügt und gemäß den vom Auftraggeber vorgegebenen DPO , Sicherheits und Compliance Prozessen arbeitet, einschließlich der Sicherstellung des erforderlichen Zugangs zu relevanten EASA Vorgaben und Unterlagen.“[SE3.1][HM3.2] 5. Die Leistungserbringung kann, sofern wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll, ganz oder teilweise auch aus Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Nearshore-Ländern) erfolgen. - Im Folgenden werden Systeme beschrieben, die in der Vergangenheit von der DFS entwickelt wurden und die benötigten Leistungen betreffen. Diese Auflistung hat nur informellen Charakter, damit die Bewerber das Umfeld der Entwicklungstätigkeiten einschätzen können. 1. Radardaten- und Flugplandatenverarbeitungssystem für den unteren Luftraum. 2. System elektronischer Flugstreifen, das die Papierstreifen ablöst, auf denen bisher die Flugverlaufsdaten und Freigaben der Lotsen vor- und festgehalten wurden. 3. Informationssystem für Fluglotsen und Flugplandatenbearbeiter. 4. Alarmierung der Lotsen der Kontrollzentralen (oberer und unterer Luftraum) bei gefährlichen Annäherungen der Luftfahrzeuge untereinander (horizontal und

vertikal) und bei gefährlichen Annäherungen an gesperrte Lufträume. 5. Darstellung aller für die Arbeit des Towerlotsen relevanten Daten (aktuelles Platzwetter, Pistenzustände, ...): · Darstellung von Wetter- und Betriebsinformationen (ATIS) · Darstellung von NOTAMs. · Darstellung von relevanten Dokumenten (ICAO, platzbezogene Rufnummern, ...). · produktiver Einsatz an allen 16 DFS-Towern. · konfigurierbar für beliebigen Standort. 6. Darstellung der Luftlage anhand von Radarinformationen. 7. Quality Assurance und Test: · Analyse der Software-Anforderungen hinsichtlich ihrer Testbarkeit. · Bestimmen des Testumfangs (Testfälle). · Erstellen und Pflege von Testdaten / Testprozeduren.
Identifikatur intern: LOT-0001 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung,

Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen /

des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder

Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. **Bewerbergemeinschaften:** Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Fatturazzjoni elettronika: Permessa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Dienstleistungen BSS-, OSS-Systeme und COM-Umfeld

Deskrizzjoni: Gegenstand von Los 2 sind IT-Dienstleistungen im Umfeld der BSS (Business Support Systeme), OSS (Operational Support Systeme) und COM (Communication Systeme).

Umfang: bis zu 4.500 Personentage / Jahr. Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner. Der Abruf von Leistungen aus den Rahmenverträgen soll mit einer jeweiligen Vorlaufzeit von 6 – 12 Wochen anhand von Einzelabrufen erfolgen. Folgende Leistungen sollen durch den abzuschließenden Rahmenvertrag abrufbar sein: Gegenstand sind IT-Dienstleistungen zur Konzeption, Entwicklung, Konfiguration, Implementierung und zum Betrieb von Softwarelösungen einschließlich Testleistungen. Dies umfasst insbesondere Softwareentwicklung und -konfiguration, den Applikationsbetrieb sowie ausgewählte Leistungen des (Cloud-) Infrastrukturbetriebs. Der Leistungsgegenstand beinhaltet die Entwicklung und Weiterentwicklung von Lösungen im Umfeld der BSS, OSS und COM-Systeme einschließlich deren Applikationsbetrieb. Darüber hinaus umfasst er die Entwicklung und Implementierung von Routinen zur Steuerung und Überwachung von Systemen und Anwendungen, beispielsweise unter Einsatz standardisierter Protokolle wie SNMP. Weiterhin umfasst der Leistungsumfang die Erstellung automatisierter Installations- und Bereitstellungsverfahren für Linux- und Windows-basierte Systeme sowie die Umsetzung von Sicherheitsanforderungen und -richtlinien unter Berücksichtigung etablierter Standards (z.B. BSI-Grundschutz, OWASP ASVS). Die Leistungen beinhalten zudem den Einsatz moderner Methoden der Softwareentwicklung, einschließlich KI-gestützter Ansätze, sowie die Planung und Durchführung von System-, Integrations- und Abnahmetests. Ergänzend sind Leistungen zur Erstellung und Pflege von Produktdokumentationen für komplexe Softwarelösungen zu erbringen, insbesondere zielgruppengerechte Benutzer- und Systemdokumentationen, vorwiegend in deutscher Sprache. Die Leistungserbringung erfolgt im Wesentlichen unter Verwendung folgender Technologien: 1. Cloud Infrastruktur • Azure Betriebssysteme • Linux (Server und Client) • Windows (Server und Client) 2. Programmiersprachen • Java • C# (.NET) • Quill (Quintiq Intelligent Logic Language), lineare Optimierung mit CPLEX. • Python • Bash /PowerShell • Web: JavaScript / TypeScript, HTML, CSS, PHP 3. Frameworks & Plattformen • .NET: ASP.NET Core, ASP.NET MVC 5, .NET 6+ • Java: Java EE, Hibernate, WildFly/JBoss, Apache Tomcat (Teil der Backend-Plattform), Spring Boot • Web & Frontend: Angular, WebServices (REST/SOAP) • Webserver: Apache HTTP Server (HTTPD), Apache Tomcat, Microsoft IIS • Integration & Messaging: Apache Kafka, Apache Camel, Apache Karaf, ActiveMQ • UI & Spezialplattformen: JavaFX, Eclipse RCP (Rich Client Platform)/RAP (Remote Application Platform), OSGi, SWT, JNI (Java Native Interface) 4. Datenbanken •

Relational: MySQL/MariaDB, PostgreSQL, Oracle Database, Microsoft SQL Server • Suche /Analytics: Elasticsearch 5. DevOps & Tools • Container: Docker, Kubernetes • CI/CD: Jenkins, Azure DevOps Server, Maven, Gradle, Sonatype Nexus, Gitlab Pipelines / Runner • Versionsverwaltung: Git, Gerrit, GitLab • Secret Management: Vault • Logging / Observability: Logstash, Prometheus, Grafana • Konfigurationsmanagement / Automation: Ansible • Testing: Junit, Selenium, QF-Test • Projektmanagement: Jira, Micro Focus ALM, Micro Focus Dimensions, DOORS 6. Sonstiges: • LaTeX • MS Office - Grundsätzlich müssen bei der Leistungserbringung folgende Rahmenbedingungen beachtet werden: 1. Die Softwareentwicklung innerhalb der DFS ist angelehnt an das V-Model, worin die Forderungen aus der DIN EN ISO 9001 umgesetzt werden. 2. Die Leistungen werden in sicherheitsrelevanten Bereichen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erbracht. Eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung in Form einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) ist notwendig. 3. Die Leistungserbringung kann, sofern wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll, ganz oder teilweise auch aus Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Nearshore-Ländern) erfolgen. Im Folgenden werden Systeme beschrieben, die in der Vergangenheit von der DFS entwickelt wurden und die benötigten Leistungen betreffen. Diese Auflistung hat nur informellen Charakter, damit die Bewerber das Umfeld der Entwicklungstätigkeiten einschätzen können. 1. Systeme zur Einsatzplanung (Jahres-, Arbeitstage, Schicht- und Tages-Planung) der Lotsen und operativen Techniker. 2. System zur Zeiterfassung/Auswertung von verantwortlichen Tätigkeiten (Übernahme Luftraum) im Flugsicherungsbereich. 3. System zur Bereitstellung von relevanten Informationen für die operativ tätigen Mitarbeiter zu bspw. betrieblichen Verfahren oder Betriebsanordnungen. 4. System zur Analyse von Protokolldaten, die während der Kommunikation zwischen dem Fluglotsen und dem Piloten entstehen. 5. Middleware als zentrales Datenverteilungssystem, welches verschiedene Quell- und Zielsysteme für Statistik und Reportingzwecke oder zur Übertragung statischer aeronautischer Daten miteinander verbindet. 6. Zentrale Plattform der DFS zur Vermittlung von Flugsicherungsinformationen im Sinne der Boden - Boden - Kommunikation – bspw. zur Vermittlung von Flugplänen, NOTAMS und Wetterinformationen. 7. Quality Assurance und Test: · Analyse der Software-Anforderungen hinsichtlich ihrer Testbarkeit · Bestimmen des Testumfangs (Testfälle) · Erstellen und Pflege von Testdaten / Testprozeduren · Durchführung von Verifikationstests · Dokumentieren und Archivieren der Testergebnisse
Identifikatur intern: LOT-0002 17.454

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. **Tiġdid**

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tigdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in

Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte

nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des

Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7

Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des

Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der

Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen

Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partieċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Umfassende System-/Produkt-SW-Entwicklung, sowie bzw. Durchführung von Projekten und Inbetriebhaltungsvorhaben

Deskrizzjoni: Ergänzend zu den in den Losen 1 (ATS) und 2 (BSS, OSS, COM)

beschriebenen und überwiegend stundenbasierten Dienstleistungen beabsichtigt der

Auftraggeber im Rahmen dieses Loses die Vergabe von klar abgegrenzten, abgeschlossenen Arbeitspaketen. Im Fokus von Los 3 steht die ergebnis- und paketerorientierte Erbringung

komplexer Entwicklungs-, Wartungs- und Inbetriebhaltungsleistungen für individualisierte Software-Systeme des Auftraggebers. Die Leistungen werden system-, produkt- oder

projektbezogen beauftragt und umfassen jeweils einen in sich abgeschlossenen Leistungs- und Ergebniskomplex. Die Leistungserbringung kann, sofern wirtschaftlich und organisatorisch

sinnvoll, ganz oder teilweise auch aus Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.

B. Nearshore-Ländern) erfolgen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass eine ausreichende

zeitliche Überlappung mit den Geschäftszeiten des Auftraggebers gewährleistet und die

deutsch oder englischsprachige Kommunikation auf Arbeitsebene möglich ist. Generell ist

auch sicherzustellen, dass eine fallweise temporäre Bearbeitung von Aufgaben „Vor Ort“ beim

Auftraggeber unterstützt wird. Darüber hinaus ist darzustellen, wie eine stabile personelle Zuordnung über die Projektlaufzeit sichergestellt wird. Im Rahmen der Leistungserbringung sind die Regularien der DPO-Zertifizierung zu erfüllen. - Der anzubietende Leistungsumfang umfasst hierbei:

- Technische Leitung und Durchführung von Systemprojekten und Inbetriebhaltungsvorhaben für interne sowie nationale und internationale Kunden, wobei die übergreifende Gesamtprojektleitung bzw. das Taskmanagement durch den Auftraggeber erfolgt
- Eigenständige Durchführung von Maintenanceaufgaben (Fehleranalyse und -behebung auf Basis von Kundentickets)
- Durchführung von Abnahmen und Dokumentation der geleisteten Tätigkeiten nach anerkannten Standards (V-Modell) und Regularien (z.B. EUROCAE ED153)
- Pflege, Weiterentwicklung und Implementierung von Softwarekomponenten gemäß vorgegebenen fachlichen, technischen und regulativen Anforderungen
- Durchführung von entwicklungsbegleitenden Tests (z.B. Modul-, Integrations- und Systemtests)
- Fehleranalyse und -behebung auf Basis übergebener Tickets
- Mitwirkung bei Reviews (Code Reviews, Testfall Reviews)
- Dokumentation der erbrachten Leistungen gemäß Vorgaben des Auftraggebers
- Mitwirkung bei Qualitätssicherungsmaßnahmen, Tests und Abnahmen

Dabei verbleibt die übergreifende Steuerung der Softwareentwicklung vollständig beim Auftraggeber. Dies umfasst insbesondere:

- Priorisierung, Zuweisung und Abnahme von Tasks oder Projektaufgaben
- Betrieb und Vorgabe der zu verwendenden Entwicklungs-, Test- und Kollaborationstools
- Definition von Systemarchitektur, Entwicklungs-, Test- und Qualitätsstandards.

- Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen auf der Grundlage der durch den Auftraggeber vorgegebenen Aufgaben und Prozesse und arbeitet eng mit den zuständigen Rollen des Auftraggebers zusammen. - Die konkrete system-/produkt oder projektbezogene Beauftragung erfolgt fallbezogen während der Vertragslaufzeit. - Die Vergütung durch den Auftraggeber startet mit der produktiven Wahrnehmung der Aufgabe durch den Auftragnehmer. Ein entsprechendes Vergütungsmodell ist im Rahmen des Teilhabeantrags exemplarisch darzustellen und soll insbesondere die Ramp-Up-Einarbeitungsphase berücksichtigen. - Nicht Gegenstand der Leistung sind die fachliche Gesamtverantwortung, das Produkt bzw. Anforderungsmanagement sowie die priorisierende Steuerung der Arbeitspakete und der Betrieb dieser Software-Lösungen. - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner.

Identifikatur intern: LOT-0003 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tigdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen

bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine

Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

(GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in

Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen

Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte

nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden

Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7

Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von

Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7

Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des

Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25

und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der

Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen

Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 50 % in die fachliche Bewertung ein). 2. Anhand der unter Punkt 1. aufgeführten Referenzen: Exemplarische Darstellung eines entsprechenden Vergütungsmodells unter Berücksichtigung, dass die Vergütung durch den Auftraggeber erst mit der produktiven Wahrnehmung der Aufgaben durch den Auftragnehmer startet. Dies sollte insbesondere die Ramp-Up-Einarbeitungsphase berücksichtigen (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein). 3. Darstellung wie eine stabile personelle Zuordnung über die jeweilige Projektlaufzeit sichergestellt werden kann (geht zu 25 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin
tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu
preżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die
Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur
Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den
"anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine
unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine
verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur
Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47
Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen
Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder
Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem
Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich
ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem
gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem
Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen
mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der
gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des
Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und
ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und
späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/>
einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt
ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung
von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes
führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen
zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-
0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren
Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessja
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Dienstleistungen im Umfeld der IT-Inbetriebhaltung, Betrieb und IT-Projektmaßnahmen für die DFS administrativen IT

Deskrizzjoni: 1. Die zu erbringenden Leistungen umfassen unter anderem Tätigkeiten des Systemmanagements, Produktmanagements, IT-Betriebes, Administration im Rahmen der ITIL-Standardprozesse wie Incident-, Problem-, Change-, Service Request Management Verfahren. Zusätzlich werden individuelle IT-Projektleistungen und Beratungen benötigt, z.B. für eine Migration in die Azure Cloud. 2. Folgende Leistungen sollen durch den

abzuschließenden Rahmenvertrag abrufbar sein: A. M365 Betrieb. B. Betriebsunterstützung EndPoint Managment mit Microsoft Intune (Windows, MacOS, iOS). C. Betriebssupport

Workbrew für MacOS. D. Betriebsunterstützung von Datenbanken (MS-SQL, PostgreSQL, Oracle). E. Betriebsunterstützung von Linux Systeme und Applikationen auf Linux. F. Azure Cloud Basis Betrieb inkl. Azure Cloud Beratung. G. Betriebssupport ServiceNow ITSM, ITOM und SAM 3. Die Nutzung und Handhabung von Standard ITSM und CMDB-Tool ist notwendig, sowie die Durchführung von Produktdokumentation für komplexe Sachverhalte in der Betriebsdokumentation in deutscher Sprache. Zu erstellen sind Benutzer- und Systemhandbücher für unterschiedliche Zielgruppen. 4. Grundsätzlich müssen bei der Leistungserbringung folgende Rahmenbedingungen beachtet werden: • Der Betrieb und Inbetriebhaltungstätigkeiten der DFS admin IT erfolgen entsprechend dem ITIL V3 Standard und den Forderungen aus der DIN EN ISO 9001. • Die Leistungen werden in sicherheitsrelevanten Bereichen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erbracht. Eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung in Form einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftverkehrsgesetz (LuftSiG) und ggf. eine weiterführende Sicherheitsüberprüfung nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) ist notwendig. - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner. Identifikatur intern: LOT-0004 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz sowie die erweiterte Sicherheitsüberprüfung („Ü2“) nach § 9 des Sicherheitsüberprüfungsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) und ggfls. die erweiterte Sicherheitsüberprüfung nach § 9 des Sicherheitsüberprüfungsgesetz vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein

Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0005

Titlu: Dienstleistungen im Umfeld DFS Cloud – Data Center für ATS-Systeme

Deskrizzjoni: IT-Dienstleistungen im Umfeld DFS Cloud – Data Center für ATS-Systeme : 1.

Die zu erbringenden Leistungen im Rahmen dieses Loses umfassen unter anderem die Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung und Konfiguration von VMware basierten Cloud Lösungen und darauf aufsetzender Cloud Basis Services wie z. B. DNS, PKI, etc., sowie Beratungs-, Dokumentations- und Schulungsleistungen. 2. Des Weiteren soll die Migration von Mandanten auf VMware basierte Cloud Plattformen unterstützt werden. Dies umfasst auch die Identifikation, Bewertung und Beratung von Architekturmerkmalen, welche einem Cloud Betrieb in den Betriebsmodi IaaS und CaaS auf Basis der VMware Plattform oder anderer CaaS-Plattformen entgegenstehen. Bestandteil der Leistungen soll auch eine Betriebsunterstützung von Azure VMware Services (AVS) Umgebungen sein. 3. Folgende Leistungen sollen durch den abzuschließenden Rahmenvertrag abrufbar sein: a. Implementierung von VMware basierten Cloud

Infrastrukturen: · Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung und Konfiguration von VMware basierten Cloud Lösungen. · Beratung bei Fragestellungen und Optimierungen von VMware Lizenzen. b. Implementierung von Services auf VMware Plattformen: · Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung und Konfiguration von auf VMware Plattform aufsetzender Cloud Basis Services wie z.B. DNS, PKI, etc. · Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung und Konfiguration von Automatisierungslösungen, z.B. IaaS, Automatisiertes Testen. c.

Einweisung und Schulung in implementierte Cloud Strukturen und Services: · Erstellung von Schulungsunterlagen und Einweisungsdokumentation. · Durchführen von Einweisungen und Schulungen. d. Migration von Mandanten auf VMware basierte Cloud Plattformen: · Koordination mit den Mandanten zu notwendigen Aktivitäten zur Migration auf die Cloud Plattform. · Dies umfasst auch die Identifikation und Bewertung von Architekturmerkmalen, für einen Cloud Betrieb in den Betriebsmodi IaaS und CaaS auf Basis der VMware Plattform unter Berücksichtigung von der DFS IT Governance. e. Betrieb von AVS Umgebungen: · Bestandteil

der Leistungen soll auch eine mögliche Betriebsunterstützung von AVS Umgebungen sein. 4. Folgende Kenntnisse und Erfahrungen werden für die Leistungserbringung benötigt: a. Erfahrung in der Beratung und Entwicklung von Cloud Plattform Lösungen unter Nutzung von VMware VCF5.2, VCF9, vCenter, vSAN, vSphere, NSX-T, vRA, vRO, vR, Log Insight, vR Network Insight, TANZU, NSX ALB und darauf aufsetzender Produkte von Drittherstellern, bzw. Open Source zur Bereitstellung von Basis Services (DNS, PKI, etc.). b. Tiefgehende Kenntnisse des VMware Lizenzmodells. c. Administration Azure VMware Services (ACS), VMware vSphere, NSX-T, vRA, TANZU. d. Erstellung von Infrastructure as Code. e. Erfahrung mit der Erstellung von CI/CD Pipelines für GitLab f. Erfahrung mit GitOps. g. Umsetzung von Governance Vorgaben in VMware Produkten. h. Beratung von VMware Nutzern zur Implementierung von Services unter Berücksichtigung der für die DFS geltenden IT-Governance. 5. Grundsätzlich müssen bei der Leistungserbringung folgende Rahmenbedingungen beachtet werden: a. Die Leistungen werden in sicherheitsrelevanten Bereichen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH erbracht. Eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung in Form einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) ist notwendig. - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner.

Identifikatur intern: LOT-0005 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als 6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist

der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partiċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partiċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0006

Titlu: Dienstleistungen im BI-Umfeld (Business-Intelligence)

Deskrizzjoni: Kurze Erläuterung zur BI Softwareentwicklung und Wartung: Inhalt der abzuschließenden Rahmenvereinbarungen ist die Modernisierung, Weiterentwicklung und Inbetriebhaltung, aller aktuell bei der DFS eingesetzten Business-Intelligence-Lösungen, die DFS-weit durch die IT bereitgestellt und betrieben werden. Neben der Weiterentwicklung der bestehenden Berichtssysteme ist vorgesehen, die aktuell eingesetzten Technologien (Data Warehouse Infrastruktur auf Basis von Microsoft SQL Server-basierten BI-Komponenten wie SSIS, SSAS sowie Longview Analytics) schrittweise durch eine zukunftsorientierte, cloud-basierte Analytics-Plattform auf Basis von Microsoft Fabric abzulösen. In diesem Kontext sollen bestehende BI- und Datenintegrationslösungen analysiert, konzeptionell überarbeitet und in eine moderne Zielarchitektur überführt werden. Diese Migration umfasst somit nicht ausschließlich eine technische Überführung bestehender Lösungen, sondern schließt die fachliche und technische Überarbeitung (Refactoring), Modernisierung von Datenmodellen sowie die Anpassung an eine moderne Architektur als Enabler für Data Self Service Szenarien ausdrücklich ein. Zur Sicherstellung der Maßnahmen werden daher hochkomplexe Dienstleistungen in den Bereichen Microsoft Business Intelligence, Data Engineering, cloud#basierten Datenarchitekturen sowie Longview Analytics benötigt. Die DFS begrüßt im Rahmen dieser Ausschreibung auch spezialisierte Leistungsangebote; eine vollständige Abdeckung aller genannten Technologien wird nicht zwingend vorausgesetzt. Insbesondere sind Angebote mit Schwerpunkt auf Microsoft BI- und Fabric-Technologien auch ohne vertiefte Longview-Kenntnisse möglich. Eine Vergabe an mehrere Auftragnehmer sowie ein paralleler Einsatz spezialisierter Dienstleister sind grundsätzlich möglich. Die Leistungserbringung kann, sofern wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoll, ganz oder teilweise auch aus Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (z.B. Nearshore-Ländern) erfolgen. Folgende selbstständige Tätigkeiten sind zu erbringen: - Wartung und Weiterentwicklung von BI Lösungen mit dem bestehenden BI Technologie-Stack (u.a. Longview Analytics, SQL Server 2019 Komponenten (z.B. SSDB, SSIS, SSAS, SSRS), Data Tools - Visual Studio 2017,

Theobald ExtractIS). - Erbringung von konzeptionellen, entwicklungsnahe und beratenden Leistungen im Umfeld der Konzeption, Planung und Umsetzung der Migration bestehender BI-Lösungen von On-Premises-Technologien (SSIS/SSAS/Longview) hin zu Microsoft Fabric (u. a. Notebooks, PySpark, Lakehouse, Warehouses, Semantic Models, Power BI, git-Integration, OneLake Security) und ggf. weiteren Microsoft Power Platform Lösungen im Kontext von Low Code Anwendungen. - Analyse und Refactoring von Bestandsapplikationen, Datenmodellen und ETL-Strecken im Rahmen der Modernisierung und Migration. - Optimierung der BI Entwicklungsprozesse, -Werkzeuge, Dokumentation, Security und Deployment-Verfahren (inkl. CI/CD-Ansätzen). - Fachliche und technische Unterstützung bei der Umsetzung von neuen BI Lösungen auf Basis von Microsoft Fabric. - Fachliche und technische Unterstützung bei der Ablösung von Altanwendungen sowie bei der Auswahl und Beurteilung von Zielarchitekturen und Werkzeugen. - Know How Transfer und Weitergabe von Best Practices im Umfeld moderner Microsoft BI Technologien (Coaching von Mitarbeitern). - Schulung von Fachanwendern und Nutzern der bereitgestellten Datenprodukte und Reports. Benötigte Skills / Wichtigkeit zur Erbringung der Dienstleistungen: Klassischer Microsoft BI Stack (Bestand & Übergangsphase): • Microsoft SQL Server ++ • Microsoft SQL Server Integration Services (SSIS) ++ • Microsoft SQL Server Analysis Services multidimensional (SSAS) ++ • Microsoft SQL Server Reporting Services (SSRS) ++ • Microsoft SQL Server Master Data Services (MDS) ++ • Microsoft SQL Server Data Tools (SSDT) ++ • Visual Studio (BI/Data Tools) ++ • Longview Analytics ++ • Theobald ExtractIS + • C# / .Net + • IIS + • Einsatz und Integration von Drittanbieter-Werkzeugen im BI- und Data-Engineering-Umfeld ++ Microsoft Fabric / Aufbau der zukünftigen Analytics Plattform: • Microsoft Fabric Gesamtverständnis (Lakehouse, Warehouse, Power BI, Semantic Models, Betriebs- und Governance-Konzepte) ++ • Data Engineering in Microsoft Fabric (Pipelines, Notebooks, Spark, SQL) ++ • Data Warehouse und Lakehouse Architekturen ++ • Power BI (Modellierung, Reporting, Performance Optimierung) ++ • Cloud Security und Berechtigungskonzepte (Microsoft Umfeld) + • Git, CI/CD Pipelines (z. B. in Azure DevOps) ++ • Datenmodellierung ++ • Data Self Service (Data Governance, Datenprodukte, Datenkatalogisierung) ++ Methodik & Zusammenarbeit: • Anforderungsanalyse und technische Konzeption ++ • Coaching, Wissensvermittlung und Schulung ++ • Dokumentation und technische Spezifikationen + Bewertung: ++ sehr wichtig, + wichtig. - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner.

Identifikatur intern: LOT-0006 17.454

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen / des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist. Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als

6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß § 124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und

dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des

Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7

Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25

und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0007

Titlu: Dienstleistungen im Bereich Software Lizenzmanagement

Deskrizzjoni: Gegenstand von Los 7 sind Dienstleistungen zur Unterstützung des

Auftraggebers beim Software-Lizenzmanagement. Ziel ist die fachliche, methodische und

operative Unterstützung bei der Sicherstellung von Transparenz, Wirtschaftlichkeit und

Lizenzkonformität über den gesamten Software-Lebenszyklus hinweg. Leistungsumfang: Die

Leistungen umfassen insbesondere Unterstützungsleistungen im Umfeld: - Analyse,

Weiterentwicklung und Betrieb des Software-Lizenzmanagements - Erarbeitung,

Weiterentwicklung und Anpassung von Prozessen, Richtlinien, Arbeitsanweisungen und

Regelwerken zum Lizenzmanagement - Beratung zu geeigneten Lizenzmodellen, -arten, -

klassen, -typen und -metriken sowie Optimierung und Pflege des Lizenzinventars - Beratung

zu vertraglichen Fragestellungen, Vertragsmanagement sowie unterstützende Vorbereitung

von Vertragsverhandlungen mit Softwareherstellern oder Lieferanten - Übernahme von

Planungs-, Reporting- und Governance-Aufgaben im Lizenzmanagement - Pflege,

Qualitätssicherung und Nutzung von Lizenz- und Inventardaten - Ermittlung und Erfassung installierter Client- und Server-Software sowie vorhandener Lizenzen - Unterstützung bei Fragestellungen zur SAM-Tool-Implementierung, Erweiterung (z.B. Anbindung neuer Assets und Schnittstellen) oder zum SAM-Tool-Wechsel - Fachlichen Administration des eingesetzten Lizenzmanagement-Tools, inkl. Schulung der Nutzer, zum Beispiel des SAM-Moduls von ServiceNow - Abwicklung operativer Aufgaben, z.B. Bedarfsabfragen, Prüfung von Nutzungsbestimmungen, Koordinierung von Beschaffungen, Lizenzbilanzierung oder Vergabevorbereitung - Übernahme klar abgegrenzter, projektbezogener Arbeitspakete im Rahmen von IT-Projekten und technischen Veränderungen, insbesondere zur Analyse lizenzrechtlicher Auswirkungen, Erarbeitung und Bewertung von Lizenzierungs- und Nutzungsmodellen sowie zur Erstellung von belastbaren Lizenzkonzepten unter Berücksichtigung technischer, vertraglicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen - Interimistische Übernahme von Lizenzmanagement-Rollen - Befähigung und Wissenstransfer an Mitarbeitende des Auftraggebers - Durchführung interner Audits im Lizenzmanagement-Umfeld Die Leistungserbringung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den internen Rollen, Prozessen und Governance-Strukturen des Auftraggebers. Allgemeine Rahmenbedingungen: Die Leistungserbringung erfolgt nach den vom Auftraggeber vorgegebenen organisatorischen, fachlichen und regulatorischen Anforderungen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass eingesetztes Personal über die erforderliche Qualifikation verfügt und in die relevanten Prozesse, Werkzeuge und Governance-Strukturen des Auftraggebers eingebunden werden kann. Unternehmensbezogene Qualifikationen zur Leistungserbringung: Der Auftragnehmer sollte insbesondere folgende Qualifikationen und Rahmenbedingungen erfüllen: - Gute Kenntnisse der Organisation und Infrastruktur der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH - Nachweisbare mehrjährige Erfahrung als Unternehmen im Software-Lizenzmanagement, idealerweise im Umfeld großer Organisationen, regulierter Branchen oder der öffentlichen Hand - Herstellerunabhängige und neutrale Beratungskompetenz im Software-Lizenzmanagement - Etablierte Methoden, Prozesse und Werkzeuge zur Durchführung von Lizenzanalysen, Lizenzbilanzierungen und Compliance-Prüfungen - Erfahrung in der Durchführung und Begleitung komplexer SAM-Programme und -Projekte - Fähigkeit, sowohl beratende als auch operative Leistungen skalierbar und flexibel zu erbringen - Nachweisliche Erfahrung im Umgang mit Lizenzaudits (Audit-Readiness, Audit-Begleitung, Audit-Abwehr) - Geeignete organisatorische Strukturen zur Sicherstellung von Qualität, Kontinuität und Wissenstransfer - Erfahrung mit Cloud-, Hybrid- und SaaS-Lizenzierungsmodellen sowie Multi-Vendor-Szenarien - Erfahrung in der Unterstützung und Vorbereitung von Verhandlungen zu großen Rahmenverträgen (z.B. Microsoft Enterprise Agreements) - Erfahrung in der Kommunikation mit Softwareherstellern und Lieferanten - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Einkauf, IT-Betrieb, Fachbereichen, Management und ggf. Mitbestimmungsgremien - Erfahrung im Einsatz und in der fachlichen Nutzung von SAM-Tools in Verbindung mit ServiceNow - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Bietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner.

Identifikatur intern: LOT-0007 17.454

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 72000000 Servizi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung, Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen /

des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen

bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als

6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine

Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

(GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß §

124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in

Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen

Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und

dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte

nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden

Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7 Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Inderizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Inderizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partiċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partiċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-

0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0008

Titlu: Dienstleistungen im Umfeld der zentralen Softwareentwicklungsinfrastruktur der DFS

(„Kollaborative Entwicklungsplattform Services“, KEP-Services), sowohl im OnPrem-

Systemhaus als auch in der Cloud (Azure)

Deskrizzjoni: Gegenstand von Los 8 sind IT-Dienstleistungen mit den Schwerpunkten -

„Bereitstellung von Anwendungen für die DFS-Softwareentwicklung in der Cloud“ (z.B.

Ticketingsystem, Softwareversionskontrolle, Artefaktstore, Wissensdatenbank) und - „Bereitstellung der für die Softwareentwicklung notwendigen DevIT, d.h. OnPrem- und Cloud-Services und Infrastruktur“ (z.B. Basisservices, Entwicklungsumgebungen, VMs, Konnektivität, Netze). Folgende Leistungen sollen durch den abzuschließenden Rahmenvertrag abrufbar sein: 1. Implementierung von OnPrem- und Cloud-Infrastrukturen (DevIT): - Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung, Konfiguration und Betrieb von OnPrem- und Cloud-Infrastrukturen (z.B. Netze, Ressource Groups, VMs, Firewalls) 2. Implementierung von Basis-Services (OnPrem und in der Cloud): - Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung, Konfiguration und Betrieb von Basis-Services (wie z.B. DNS, Sub-CA, etc.). 3. Betrieb von Anwendungen zur Softwareentwicklung (in der Cloud): - Ermittlung von Anforderungen, Konzeption, Spezifikation, Implementierung, Konfiguration und Betrieb von Anwendungen zur Softwareentwicklung (z.B. Ticketingsystem, Softwareversionskontrolle, Artefaktstore). 4. Beratung, Unterstützung und Durchführen von Migrationen bestehender OnPrem-Lösungen auf zeitgemäße Lösungen/Konzepte. 5. Dokumentation, Einweisung und Schulung implementierter Lösungen und Services: - Erstellung von Administratoren- und User-Dokumentation. - Erstellung von Schulungsunterlagen und Einweisungsdokumentation. - Durchführen von Einweisungen und Schulungen. Folgende Kenntnisse und Erfahrungen werden für die Leistungserbringung benötigt: 1. Cloud (Azure) - Compute (AKS, VMs, etc.) - Networking (NSG, Segmentierung, Proxy) - Storage - Etc. 2. Git - GitLab CI/CD / Pipelines 3. „Infrastructure as Code“ (IaC) - OpenTofu / Terragrunt - Open Policy Agent (OPA) 4. Docker 5. Kubernetes - ArgoCD - Traefik - K8up 6. Restic 7. Renovate 8. Elasticsearch 9. Grafana, Prometheus, Loki 10. Authentifizierung/Autorisierung - Keycloak - OpenID Connect / OAuth2 11. DevOps, IT-Security, Zero Trust 12. HashiCorp Boundary 13. Pomerium 14. TLS/PKI 15. Coder - Container & Docker - VMs (Linux) + Cloud-init 16. VS Code Remote / JetBrains Gateway Ansible 17. Datenbanken - MSSQL - PostgreSQL 18. Anwenderkenntnisse Jira, Confluence, GitLab, Nexus, OpenBao, HashiCorp Vault 19. Administrationskenntnisse GitLab, Nexus, OpenBao, Keycloak, Prometheus, Grafana 20. Linux-Administration 21. Windows-Administration 22. Umsetzung von Governance Vorgaben. 23. Umsetzung von Security Vorgaben. 24. Beratung von Nutzern. Dabei verbleibt die übergreifende Steuerung vollständig beim Auftraggeber. Dies umfasst insbesondere: - Die Vorgabe von Rahmenbedingungen zur Leistungserbringung, Abnahme von Tasks oder Projektaufgaben - Betriebsmittel werden aus Sicherheitsgründen durch die DFS gestellt - Es ist vorgesehen, mit den wirtschaftlichsten Anbietern Rahmenverträge abzuschließen, die im Mindesten Teile des angegebenen Technologie- und Leistungsspektrums abdecken können. Die o.g. Personentage verteilen sich daher auf mehrere Rahmenvertragspartner.

Identifikatur intern: LOT-0008 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung,

Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen /

des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen

bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als

6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine

Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

(GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß §

124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in

Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen

Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und

dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte

nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden

Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt

noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7

Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des

Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von

Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7

Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/> einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

5.1. Lott: LOT-0009

Titlu: Weiterentwicklung, Wartung und Betrieb eines bestehenden Projekt- und

Portfoliomanagement-Tools (PPM-Tool)

Deskrizzjoni: 1. Gegenstand des Auftrags Gegenstand dieses Loses ist die mehrjährige Folgebeauftragung zur Weiterentwicklung, Wartung und zum Betrieb eines bestehenden Projekt- und Portfoliomanagement-Tools (PPM-Tool) der DFS. Dies soll mittels Abrufen aus den abzuschließenden Rahmenverträgen erfolgen. Das bestehende Tool basiert auf der Microsoft Power Platform und wurde auf Grundlage eines von der Firma Solvin entwickelten Templates implementiert sowie gemeinsam mit der DFS konfiguriert und erweitert. Die Lösung folgt der Cloud-First-Strategie der DFS und ist als modular erweiterbare No-Code-/Low-Code-Anwendung ausgelegt. Ziel der Folgebeauftragung ist die Sicherstellung des stabilen Betriebs sowie die kontinuierliche funktionale und technische Weiterentwicklung der bestehenden

Lösung. 2. Bestandssystem (Ist-Zustand): Die bestehende PPM-Lösung umfasst insbesondere folgende Funktionsbereiche: • Zentrale Projekt- und Portfolioplattform („Integration Center“) zur Integration verschiedener Power-Apps • Cloudbasierte Projektablage • Durchgängige Unterstützung des Vorhabenslebenszyklus (Idee bis Abschluss), inkl.: - Ideenmanagement - Genehmigungsprozesse (insb. PA-Workflow) - Integration von MS Planner • Unterstützung verschiedener Vorhabenarten (z. B. Projekte, Programme, Maßnahmen) mit spezifischen Prozesslogiken • Rollen- und rechtebasiertes Reporting sowie Dashboards • Grundlegendes projekt- und portfolioweites Ressourcenmanagement • Change-Management-Funktionalitäten • Anbindung an Microsoft-Produkte (derzeit insbesondere MS Teams und Outlook) • Risikomanagement • Portfolioplanung inkl. Bewertung und Priorisierung • Grundlegende Finanzplanung (ohne SAP-Integration) • Datenmigration sowie Schulungsleistungen

3. Möglicher Leistungsumfang der Rahmenvertrags-Abrufe

3.1 Betriebs- und Wartungsleistungen • Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit des Systems • Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebungen (Bugfixing) • Incident- und Problemmanagement • Unterstützung bei Systemanpassungen im Rahmen des Plattformbetriebs

3.2 Weiterentwicklungsleistungen Die Weiterentwicklung umfasst insbesondere (nicht abschließend): • Ausbau des Dokumentenmanagements • Erstellung und Integration von Roadmap-Funktionalitäten • Weiterentwicklung des Ressourcenmanagements (über bestehende Basisfunktionen hinaus) • Erweiterungen der MS Planner-Integration • Integration weiterer Microsoft-Anwendungen (z.B. Office-Anwendungen wie Word zur kollaborativen Bearbeitung innerhalb des Tools) • Anbindung von Drittsystemen (z.B. JIRA) • Konzeption und Umsetzung einer Schnittstelle zu SAP (insbesondere zur Vermeidung redundanter Finanzdatenpflege) • Weiterentwicklung von Reporting und Dashboards (inkl. Ressourcen- und Finanzkennzahlen) • Ausbau der Finanzplanungsfunktionalitäten • Unterstützung der ATM-Masterplanung • Unterstützung bei Fragestellungen der IT-Governance sowie IT-Architektur der DFS

3.3 Beratungs- und Unterstützungsleistungen • Fachliche und technische Beratung zur Weiterentwicklung der Plattform • Unterstützung bei strategischen Fragestellungen im PPM-Umfeld • Durchführung von Schulungen für Anwender • Übernahme von Aufgaben der Projektleitung im Rahmen von Weiterentwicklungsmaßnahmen

4. Anforderungen an den Auftragnehmer Der Auftragnehmer muss insbesondere folgende Qualifikationen nachweisen: • Umfangreiche Erfahrung mit der Microsoft Power Platform (insb. Power Apps, Power Automate, Dataverse) • Erfahrung in der Umsetzung von PPM-Lösungen • Kenntnisse in der Integration von Microsoft-Produkten (z.B. Teams, Outlook, Office) • Erfahrung mit Schnittstellenentwicklung (z.B. SAP, JIRA) • Kompetenzen im Bereich Cloud-Architektur sowie Low-Code-/No-Code-Ansätze • Erfahrung im öffentlichen oder regulierten Umfeld ist von Vorteil

5. Zielsetzung Ziel des Auftrags ist die nachhaltige Sicherstellung eines leistungsfähigen, skalierbaren und zukunftssicheren PPM-Systems, das den steigenden Anforderungen der DFS im Projekt- und Portfoliomanagement gerecht wird und kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

Identifikatur intern: LOT-0009 17.454

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 72000000 Servizzi ta' IT: konsulenza, żvilupp ta' softwer, Internet u appoġġ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Langen (Hessen)

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Zweimalige Verlängerung um jeweils 12 Monate

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Eignung zur Berufsausübung, Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung,

Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen /

des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen

bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als

6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine

Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

(GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß §

124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in

Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen

Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und

dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte

nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der

Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden

Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung,

Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja:

Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein:

Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt

noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, ob

Unbedenklichkeitsbescheinigungen in Form von Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß § 7

Luftsicherheitsgesetz für Mitarbeiter vorliegen bzw. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft zu deren Durchführung. Hinweis: Der Auftrag kann nur von Personal durchgeführt werden, für welches eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) vorliegt. 8. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 30%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung: Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 70%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angaben zum Hersteller, mit Angabe des Realisierungszeitraumes und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 12
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E27998837>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E27998837>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 13/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin
tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu
preżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die
Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/Informationen/ Unterlagen (Eignung zur
Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den
"anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine
unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine
verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur
Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47
Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen
Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder
Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem
Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich
ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem
gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem
Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen
mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der
gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des
Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und
ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und
späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch via: <https://www.subreport.de/>
einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt
ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung
von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes
führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen
zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an subreport unter +49 221 985 78-
0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren
Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessu
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' parteċipanti: 12

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: DFS Deutsche

Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Bundes

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partiċipazzjoni: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 993-80165-64

Indirizz postali: Am DFS-Campus 10

Belt: Langen

Kodiċi postali: 63225

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: info@dfs.de
Telefown: 061037074601
Indirizz tal-internet: <https://www.dfs.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Bundes

Numru tar-reġistrazzjoni: 022894990

Indirizz postali: Kaiser-Friedrich Str. 16

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53113

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 8f12e409-8715-49d4-9da8-2b711b48d9c2 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 12/06/2026 12:48:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 407022-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 113/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 15/06/2026